



III. SALZBURGER KARDINAL KÖNIG SYMPOSIUM

Bewegung. Stillstand. Ökumene.

Dienstag, 31. Mai 2011, St. Virgil Salzburg

Die Idee der Einheit der Kirchen hat sich im Laufe der letzten 50 Jahre sichtlich verändert. Zusätzlich zu den offiziellen kirchlichen Vorstellungen aus katholischer, orthodoxer und evangelischer Sicht entwickelten sich vermehrt Ökumenemodelle, die aus den konkreten Bedürfnissen von Gläubigen entsprungen sind.

Männer und Frauen, die ihre Kirchen in offiziellen Kommissionen, Arbeitskreisen oder Vernetzungen vertreten, sehen die Stärken und Schwächen der eigenen Kirche und hinterfragen die offiziellen Einheitsvorstellungen kritisch. Wie sieht dies aber die junge Generation? Wo sehen diese Möglichkeiten, die Einheit voranzutreiben und welche Vorstellungen von Einheit haben Sie? Das Symposium konfrontiert Bewährtes mit Neuem und soll so Impulsgeber für die weitere Ökumene sein.

- 13.00 WELCHE EINHEIT IST MÖGLICH - PERSÖNLICHE PERSPEKTIVE
Geistliche Oberkirchenrätin Dr.ⁱⁿ Hannelore Reiner, Evangelischen Kirche A. B. Österreich
Metropolit Dr. Serafim Joanta, rumänisch-orthodoxer Erzbischof und Metropolit von Deutschland, Österreich
und Luxemburg, Nürnberg
Weihbischof DDr. Helmut Krätzl, Erzdiözese Wien
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 WELCHE EINHEIT STELLE ICH MIR VOR - JUNGE PERSPEKTIVE
Mag.a Karin Jungreithmayer, evangelische Theologin, Vikarin, Hallein
Mag.a Regina Augustin, katholische Theologin, Salzburg
N.N.
- 16.30 Pause
- 16.45 PODIUMSGESPRÄCHE AUS JUNGER PERSPEKTIVE: "ÖKUMENE WOHIN?"
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Dietmar W. Winkler, Universität Salzburg

Mayr-Melnhof-Institut
für den Christlichen Osten

 UNIVERSITÄT
SALZBURG
Fachbereich Bibelwissenschaft und
Kirchengeschichte



Referat für Ökumene, Dialog der Religionen
und Kulturen Salzburg

BEITRAG: € 15,- inkl. Kaffeepause /Mitglieder des Freundeskreises von PRO ORIENTE, Studierende: € 8,- inkl. Kaffeepause
Anmeldung erforderlich: 0662-65901-514 oder office@virgil.at


► Bildungs- und Konferenzzentrum · Hotel